

2. ÖGSD Tagung zum Thema 'Mehrsprachigkeit: Herausforderung für Wissenschaft und Unterricht. Forschung, Entwicklung und Praxis im Dialog'

Um das hoch gesteckte Ziel zu erreichen, ein besseres Verständnis für die vielen Facetten von 'Mehrsprachigkeit' zu erlangen, und die dazu notwendige Bewusstseinsbildung für die Bedeutung einer sprachen-, und organisationsübergreifenden Zusammenarbeit zu voran zu treiben, veranstaltet die Österreichische Gesellschaft für Sprachendidaktik gemeinsam mit der Arge-Didaktik des Fremdsprachenunterrichts der Romanistik Salzburg, mit Unterstützung des Sprachenzentrums sowie des Zentrums für Sprachlehrforschung der Universität Salzburg die **Tagung 'Mehrsprachigkeit: Herausforderung für Wissenschaft und Unterricht. Forschung, Entwicklung und Praxis im Dialog.'**

Die Veranstaltung findet am **7. November 2009, von 9:00 bis 17:30 am Fachbereich Romanistik der Universität Salzburg, Akademiestraße 24** statt.

18 Vorträge und 5 Workshops, gehalten von 43 ExpertInnen aus Sprach(en)forschung, Sprach(en)didaktik und Sprach(en)vermittlung, sollen zeigen, wie man die Potenziale von 'Mehrsprachigkeit' bestmöglich nutzen und die mit 'Mehrsprachigkeit' verbundenen Probleme entschärfen kann. Die Beiträge sind überwiegend sprachen- und kompetenzübergreifend angelegt, was auch ein Novum in der österreichischen Tagungslandschaft sein dürfte: Forschungsgeleitete Praxisbeispiele zur Förderung von Mehrsprachigkeit und Mehrsprachigkeitsbewusstheit in unterschiedlichen Bildungsbereichen, vom Kindergarten bis zur Universität, werden genauso thematisiert wie Konzepte für eine Ausbildung von SprachlehrerInnen auf Basis von psycho- und neurolinguistischer Forschung. Weitere Kernthemen, sind:

- Methoden der Vernetzung von Sprachen und Kompetenzen
- Unterrichtskonzepte zur Förderung von Lernerautonomie
- Förderung von mehrsprachiger und interkultureller Kommunikation für den Arbeitsmarkt
- Unterrichtsprojekte zur Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund
- Sprachenlernen im eTandem und im Web 2.0
- Arbeit mit Portfolios und andern lernbegleitenden Sprachvermittlungsmodellen
- Interkomprehensionsprojekte quer durch Europa
- Entwicklung von interlingualen Lernmodulen für den sprachübergreifenden Unterricht.

Die Tagungsthemen verdeutlichen das heterogene Bedarfs- und Aufgabenfeld von Mehrsprachigkeit, den veränderten Blickwinkel auf Sprachenlehren und -lernen und die Notwendigkeit stärkerer Netzwerkarbeit. Die Ergebnisse sollen publiziert und im Salzburger Zentrum für Sprachlehrforschung weiter entwickelt und für die praktische Anwendung weiter aufbereitet werden.

Die Förderung interdisziplinärer Zusammenarbeit ist eines der Hauptziele der ÖGSD, der Österreichischen Gesellschaft für Sprachendidaktik, die sich zur Aufgabe gemacht hat, WissenschaftlerInnen und ExpertInnen mit Erfahrungen aus der mehrsprachigen Praxis zusammenzuführen und sich für die Optimierung der institutionellen Rahmenbedingungen für Sprachenforschung, Sprachenvermittlung und SprachenlehrerInnenbildung einzusetzen.

Nähere Informationen unter www.oegsd.at

Kontaktadressen zur Tagung: wilfried.wieden@sbg.ac.at ; michaela.rueckl@sbg.ac.at